

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Statzkowski (CDU)**

vom 28. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. November 2019)

zum Thema:

Autobahndreieck Funkturm IX – AVUS-Tribünen

und **Antwort** vom 13. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 21 777
vom 28. November 2019
über Autobahndreieck Funkturm IX – AVUS-Tribünen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Inwieweit wurden Gespräche mit welchen Ergebnissen mit dem Investor der AVUS-Tribünen zum Umbau des Autobahndreiecks Funkturm geführt?

Frage 2:

Inwieweit wurde beim Verkaufsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Investor auf den Neubau des Autobahndreiecks Funkturm Bezug genommen und ergeben sich daraus ggf. Konsequenzen für den Umbau bzw. inwieweit drohen rechtliche Auseinandersetzungen?

Antwort zu 1 und 2:

Die Tribünen wurden durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) im Jahr 2006 veräußert.

Mit dem Investor der AVUS-Tribüne bzw. dessen Vertretern besteht laufend Kontakt seitens der DEGES, insbesondere im Rahmen von Grundstücksinanspruchnahmen für Baugrunduntersuchungen, Bestandsplanabfragen und ähnliches.

Frage 3:

Welche Erkenntnisse liegen beim Senat von Berlin vor, bis wann die Baumaßnahmen bei den AVUS-Tribünen abgeschlossen sein werden?

Antwort zu 3:

Nach Informationen des Investors sollen die Bauarbeiten 2021 beendet werden.

Frage 4:

Welche Folgen entstehen für den Betreiber der AVUS-Tribünen während der Baumaßnahmen bzw. wie werden die Tribünen in dieser Zeit genutzt bzw. angefahren? Wie sieht die Trassenführung zur Anfahrt der Tribünen in dieser Zeit aus?

Antwort zu 4:

Es wird angestrebt, die Erschließung der AVUS-Tribünen während der Baumaßnahmen für das Autobahndreieck (AD) Funkturm zumindest entsprechend der Bestandssituation über den Messedamm zu gewährleisten. Detailplanungen hierzu erfolgen in den nächsten Planungsphasen.

Berlin, den 13.12.2019

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz